

50. Geschäftsbericht 2017 / 2018

Skilift Habkern – Sattellegg AG

3804 Habkern



Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Organe	3
2. Personal	3
3. Jahresbericht VR-Präsident	4 - 5
4. Statistischer Überblick der Saison 2017/18	6
5. Bilanzvergleich	7
6. Erfolgsrechnung	8
7. Anhang zur Jahresrechnung	9
8. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes	9
9. Anlagen- und Abschreibungsrechnung	10
10. Bericht der Revisionsstelle	11

1. Organe

1.1 Verwaltungsrat		Wahljahr
Präsident	Martin Maier, Interlaken	2007
Vizepräsident	Christian Blatter, Habkern	2017
Sekretärin	Andreina Mark Zurbuchen, Interlaken	2006
Kassier	Jens Frutiger, Ringgenberg	2007
Beisitzer	Andreas Michel, Niederhünigen	2008
	Frank Siegenthaler, Habkern	2011
	Gregor Borter, Wilderswil	2017
	Philipp Liechti, Wilderswil	2017

Der Einwohnergemeinderat von Habkern wird im Verwaltungsrat durch Christian Blatter vertreten.

1.2 Revisionsstelle	Wahljahre
Scheller und Partner AG, Manuel Scheller, 3800 Interlaken	1996/2009/2014

2. Personal

Beat Wyss, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1982

Beatrice Häni, Habkern, Angestellte Skilift seit 01.01.2015

Christian Tschiemer jun., Habkern, Betriebsleiter Skilift seit 01.01.2013

Daniel Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.2018

Hanna Zurbuchen, Habkern, Reinigungsangestellte seit 01.01.1997

Jonathan Blatter, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1991

Kurt Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.2000

Thomas Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.2015

Walter Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1981

Werner Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1977

3. Jahresbericht VR-Präsident

Am Freitag, 20. Oktober 2017 wurde die 49. Generalversammlung der Skilift Habkern-Sattelegg AG im Gasthof Bären in Habkern durchgeführt. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten allen Traktanden einstimmig und ohne Fragen zu. Der Verwaltungsrat dankt für das entgegengebrachte Vertrauen!

Wie auch in den vergangenen Jahren hat der Verwaltungsrat (positiv) entschieden, die Anlage Ende November bereit zu stellen. Die Bügel wurden in der Woche vom 23. November 2017 montiert, das Kassensystem installiert und die Pistenabsperren vorbereitet. Mit diesen Vorbereitungsarbeiten sind der Skilift und die Pisten innert weniger Stunden betriebsbereit – Voraussetzung, im Dezember fällt genügend Schnee. Ende November 2017 war es im Skigebiet weiss, wir hatten ca. 40 cm Schnee auf den Pisten, welcher dank den tiefen Temperaturen ziemlich lange blieb. Nach einigen schneelosen Jahren gab es wieder einmal einen weissen Dezember mit genügend Schnee, und wir konnten über das Wochenende vom 16. / 17. Dezember 2017 den Betrieb aufnehmen. Dank dem zusätzlichen Schnee in der kommenden Woche war der offizielle Saisonstart vom 22. Dezember 2017 gesichert - Pisten Pulver gut! Dieser Zustand hielt bis Ende Jahr an, was uns sehr freute. Die Einnahmen über die Weihnachtszeit und Altjahrswoche beliefen sich auf ca. CHF 50'000.--. Nach Silvester wurde es aber immer wärmer und der Sturm „Burglind“ fegte uns den Schnee buchstäblich von den Pisten. Am 9. Januar 2018 mussten wir den Betrieb leider wieder einstellen, hofften aber, dass der Winter bald wieder zurückkehrt.

Der Januar war deutlich zu warm und der Schnee schmolz uns beinahe ganz weg. Dank den kühleren Temperaturen anfangs Februar und dem weisen Entscheid von Christian Tschiemer, wonach mit der Pistenpräparation einige Tage zugewartet wurde, konnte der Skilift Sattelegg Habkern den Betrieb am 3. Februar mit perfekten Pistenverhältnissen wieder aufnehmen. Am 11. Februar 2018 fand der Adler-Riesenslalom statt. Es nahmen rund 150 Kinder aus dem ganzen Berner Oberland teil. Dieser Anlass ist ein Animationsrennen für unsere jungen Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer, welche unsere zukünftigen Gäste sein werden.

Am 16. Februar regnete es bis auf über 2'500 M.ü.M., dadurch wurden unsere Pisten aufgeweicht. Wir stellten den Betrieb kurz ein um die Pisten zu schonen. Zum Glück wurde es nach zwei Tagen kälter und die Pistenfahrzeuge konnten wieder gestartet werden. Am 25. Februar 2018 wurde die Bödli-Meisterschaft in Habkern durchgeführt. An diesem traditionellen Skirennen starteten am Morgen die Erwachsenen und am Nachmittag die jugendlichen Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer aller Skiclubs aus unserer Region. Mit 280 Gästen und 2'159 Fahrten war es einer der wenigen Spitzentage und für unser Skigebiet eine willkommene Werbung. Die Saison konnte planmässig bis am 11. März 2018 weitergeführt werden. Trotz guten Schnee- und Pistenverhältnissen fehlten uns nicht nur in der letzten Betriebswoche die Gäste (lediglich 263 Personen), wie auch schon in den vergangenen Jahren machten uns die Wetterkapriolen einen Strich durch die Rechnung. Die Wochenenden waren oft neblig oder es regnete, was sich auch negativ in der Jahresrechnung bemerkbar macht. Obschon wir mehr Betriebstage als im Vorjahr verbuchen können, war es aus wirtschaftlicher Sicht wieder einmal ein schlechter Winter – der fünfte hintereinander! Unsere optimistische Einstellung zum Skigebiet Habkern sagt uns aber, dass wir nächste Saison mit viel Schnee rechnen können.

Neues Kinderparadies mit einem Förderband

Anlässlich der Sitzung vom 4. Juni 2018 hat der Verwaltungsrat beschlossen, unterhalb des Restaurants Alpenblick auf die kommende Saison 2018/19 hin, ein Kinderparadies mit einem Förderband zu realisieren. Mit Freude hat der Verwaltungsrat zur Kenntnis genommen, dass die Einwohnergemeinde Habkern das Kinderparadies mit CHF 30'000.— und der Förderverein Skilift Habkern mit CHF 20'000.-- unterstützen. Weiter stellen uns die Grundeigentümer Vroni und Adrian Zurbuchen (Restaurant Alpenblick) sowie Christina und Martin Ringgenberg (Gässli-Beck) die Grundstücke unentgeltlich zur Verfügung. Vielen Dank! Wir sind davon überzeugt, dass dieses neue Angebot für Habkern eine Bereicherung darstellen wird.

Weiter prüfte der Verwaltungsrat zusätzliche Projekte wie Schlittel- und Wanderwege, Skivermietung und Kinderhort, welche mit unermüdlichem Elan weiterverfolgt werden.

Förderverein Skilift Habkern

Der Förderverein Skilift Habkern konnte am 2. Mai 2018 die 6. Hauptversammlung durchführen und erneut auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückschauen. Der Förderverein bezweckt die Sicherung der Zukunft des Skilifts Habkern-Sattelegg. Werden die jährlichen Fix-Kosten von zirka 50'000 Franken durch den Förderverein abgedeckt, kann das Skigebiet Habkern-Sattelegg auch nach einem schneearmen Winter zeitgemäss unterhalten und erneuert werden. An dieser Stelle ersuche ich unsere Aktionärinnen und Aktionären, in ihrem eigenen Umfeld Mitglieder für den Förderverein zu werben. Herzlichen Dank!

Anpassungen und vorgesehene Neuerungen

- Ein Kinderparadies unterhalb des Restaurants Alpenblick
- Unterhalt und Erneuerung von Maschinen und Geräten
- Schlittel- und Wanderwege, Skivermietung und Kinderhort

Herzlichen Dank

Ich danke an dieser Stelle unseren treuen Gästen, den Behörden, Vereinen, Organisationen, Presse, Grundeigentümern und Nachbarn, die in irgendeiner Form zum guten und erfolgreichen Betrieb des Skiliftes beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt:

- allen Mitarbeitenden, welche unter der Leitung von Christian Tschiemer wie immer sehr gute Arbeit leisteten – ohne sie wäre der Betrieb nicht möglich,
- dem Treuhandbüro Benkert & Hirni AG, Interlaken für die Buchführung,
- dem Revisor Manuel Scheller für die sorgfältige Rechnungsprüfung,
- Andreina Mark Zurbuchen und meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Habkern, im Oktober 2018

Der Präsident



Martin Maier

4. Statistischer Überblick der Saison 2017/2018

Skiliftbetrieb:	16. Dezember 2017 bis 11. März 2018		
Betriebstage:	57	(26 im Vorjahr)	
Betriebsertrag:	CHF	93 733.29	(76 662.96)
Betriebskosten:	CHF	116 169.42	(76 975.00)
Kosten pro Betriebstag:	CHF	2 038.00	(2 960.60)
Anzahl Gäste:	5 878	(4'552)	
Beförderte Personen:	54 243	(35'754)	
Tagesdurchschnitt:	103 Gäste, 951 beförderte Personen		
Spitzentag beförderte Personen:	Freitag, 29. Dezember 2017 = 3 668 / 364 Gäste		
Minustag beförderte Personen:	Samstag, 30. Dezember 2017 = 73 / 23 Gäste		

Gesamtstatistik Skilift Habkern-Sattelegg AG								
Saison	Betriebs- tage	Beförderte Personen	Anzahl Gäste	Einnahmen aus Personenverkehr		Personalaufwand		Cash Flow
2001/02	45	48000	keine Angabe	SFr.	79 442,00	SFr.	41 967,10	SFr. 4 269,10
2002/03	49	95000	7900	SFr.	126 808,65	SFr.	45 316,40	SFr. 35 869,35
2003/04	77	130000	10091	SFr.	177 878,05	SFr.	80 742,95	SFr. 24 683,60
2004/05	71	140000	11889	SFr.	195 820,05	SFr.	75 700,75	SFr. 46 866,50
2005/06	94	155002	14230	SFr.	220 735,30	SFr.	89 333,15	SFr. 58 408,80
2006/07	3	5000	295	SFr.	9 077,75	SFr.	13 312,40	SFr. -50 459,40
2007/08	58	88189	8493	SFr.	140 013,40	SFr.	60 448,75	SFr. 17 835,40
2008/09	89	140670	12996	SFr.	206 300,65	SFr.	88 473,65	SFr. 41 914,00
2009/10	30	50580	4843	SFr.	85 837,35	SFr.	36 491,60	SFr. -17 088,65
2010/11	16	12846	1334	SFr.	36 138,80	SFr.	24 284,00	SFr. -30 140,85
2011/12	80	107954	10251	SFr.	165 555,44	SFr.	77 661,25	SFr. 21 315,74
2012/13	86	115122	14745	SFr.	185 001,57	SFr.	95 937,85	SFr. 9 380,17
2013/14	35	29339	3577	SFr.	64 227,12	SFr.	42 570,10	SFr. -28 090,03 *
2014/15	42	63819	8148	SFr.	116 064,90	SFr.	50 762,65	SFr. 13 320,80 *
2015/16	22	18832	2562	SFr.	38 569,04	SFr.	34 259,65	SFr. -42 976,86 *
2016/17	26	35754	4552	SFr.	76 662,96	SFr.	33 821,40	SFr. -312,04
2017/18	57	54243	5878	SFr.	93 733,29	SFr.	63 101,50	SFr. -22 436,13 *
* ohne Beitrag Förderverein Skilift Habkern								

5. Bilanzvergleich

AKTIVEN	<u>30.06.2018</u>	<u>30.06.2017</u>
Kasse	24,50	132,15
Bankguthaben	204 258,55	148 207,88
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	1 179,60	1 039,20
Übrige kurzfristige Forderungen	333,20	0,00
Total Umlaufvermögen	205 795,85	149 379,23
Netto-Buchwert gemäss Anlagen- und Abschreibungsrechnung	364 861,20	394 861,20
Total Anlagevermögen	364 861,20	394 861,20
TOTAL AKTIVEN	570 657,05	544 240,43
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	8 522,70	8 444,35
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	30,35
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 500,00	1 500,00
Total Fremdkapital	10 022,70	9 974,70
Aktienkapital	700 000,00	700 000,00
Gesetzliche Gewinnreserve	41 255,00	41 255,00
Verlustvortrag	-206 989,27	-195 448,73
Jahreserfolg	26 368,62	-11 540,54
Total Eigenkapital	560 634,35	534 265,73
TOTAL PASSIVEN	570 657,05	544 240,43

6. Erfolgsrechnung

	<u>30.06.2018</u>	<u>30.06.2017</u>
Betrieblicher Ertrag	93 733,29	76 662,96
Lohnaufwand	-57 173,30	-28 640,10
Erhaltene Sozialleistungen	8 560,70	0
Sozialversicherungsaufwand	-10 166,25	-3 920,75
Übriger Personalaufwand	-4 322,65	-1 260,55
Total Personalaufwand	-63 101,50	-33 821,40
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	30 631,79	42 841,56
Baurechtszinsen und Landentschädigungen	-1 893,00	-1 162,00
Unterhalt Mobilien und Immobilien	-11 316,47	-3 199,35
Aufwendungen Pistenfahrzeuge	-7 957,85	-12 660,40
Sachversicherungen	-4 004,55	-3 796,00
Abgaben und Energieaufwand	-9 548,65	-7 314,25
Verwaltungsaufwand	-15 074,20	-10 803,20
Werbeaufwand	-3 020,10	-3 969,15
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-253,10	-249,25
Total übriger betrieblicher Aufwand	-53 067,92	-43 153,60
EBITDA	-22 436,13	-312,04
Abschreibungen	-30 000,00	-30 000,00
EBIT	-52 436,13	-30 312,04
Finanzaufwand	-162,00	-191,60
Finanzertrag	46,00	42,35
Total Finanzerfolg	-116,00	-149,25
Jahresergebnis vor Steuern	-52 552,13	-30 461,29
Steueraufwand	-1 079,25	-1 079,25
Jahresergebnis vor a. o. Erfolg	-53 631,38	-31 540,54
Beitrag Förderverein	80 000,00	20 000,00
Jahresergebnis	26 368,62	-11 540,54

7. Anhang zur Jahresrechnung

	<u>30.06.2018</u>	<u>30.06.2017</u>
Brandversicherungswert Skiliftgebäude	413'300.00	413'300.00

8. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

	<u>30.06.2018</u>	<u>30.06.2017</u>
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

	<u>30.06.2018</u>	<u>30.06.2017</u>
Verlustvortrag vom Vorjahr	-206 989,27	-195 448,73
Jahresergebnis	26 368,62	-11 540,54
Bilanzverlust	-180 620,65	-206 989,27
./. Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0,00	0,00
./. Dividende	0,00	0,00
Verlustvortrag auf neue Rechnung	-180 620,65	-206 989,27

9. Anlagen- und Abschreibungsrechnung

2.	Anlagenrechnung			Abschreibungsrechnung				Netto- Buchwert
	Stand am 01.07.2017	Zuwachs	Stand am 30.06.2018	Stand am 01.07.2017	Zuwachs	Abgang	Stand am 30.06.2018	
I. Allgemeine Kosten								
Projekt und Bauleitung 1. & 2. Etappe, Allgemeine Projektierung, Gründungskosten	73 147,25	0,00	73 147,25	73 146,25	0,00	0,00	73 146,25	1,00
II. Skiliftanlage								
1. Grundstücke und Durchfahrtsrechte	134 858,20	0,00	134 858,20	0,00	0,00	0,00	0,00	134 858,20
2. Talstation, Magazin, Parkplatz	399 930,75	0,00	399 930,75	384 930,75	5 000,00	0,00	389 930,75	10 000,00
3. Skiliftanlage alt	661 648,45	0,00	661 648,45	661 647,45	0,00	0,00	661 647,45	1,00
4. Skiliftanlage (Erneuerung 1996)	388 529,35	0,00	388 529,35	228 529,35	10 000,00	0,00	238 529,35	150 000,00
III. Mobilien und Geräte								
1. Mobiliar und Geräte	33 814,45	0,00	33 814,45	33 813,45	0,00	0,00	33 813,45	1,00
2. Pistenfahrzeuge	645 694,85	0,00	645 694,85	575 694,85	10 000,00	0,00	585 694,85	60 000,00
3. Eintritts- und Zahlungssystem	39 329,80	0,00	39 329,80	24 329,80	5 000,00	0,00	29 329,80	10 000,00
Total	2 376 953,10	0,00	2 376 953,10	1 982 091,90	30 000,00	0,00	2 012 091,90	364 861,20

Die Jahresrechnung 2017/2018 wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und Erfolgsrechnung an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst.

10. Bericht der Revisionsstelle



SHELLER & PARTNER AG

An die Generalversammlung der
Skilift Habkern-Sattelegg AG
3804 Habkern

Interlaken, 10. September 2018
RAB-Reg. Nr. 503'032

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skilift Habkern-Sattelegg AG für das am 30. Juni 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Bilanz weist eine Summe von CHF 570'657.05 aus. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gewinn von CHF 26'368.62.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Anhang über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Scheller & Partner AG

Manuel Scheller
Revisor